

# Friedlich ins kühle Nass: Das Konfliktlots:innen-Projekt

Das gewaltpräventive Konfliktlots:innen-programm **Bleib Cool am Pool** haben Mitarbeitende der GSJ gGmbH, des KICK-Projekts, die Polizei Berlin sowie die Berliner Bäderbetriebe gemeinsam nach einigen Gewaltvorfällen in Berliner Schwimmbädern im Sommer 2010 entwickelt. Darin unterstützen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Sozialisation als Konfliktlots:innen das Bäderpersonal ausgewählter Bäder in den Schulferienzeiten dabei, Gewalt vorzubeugen und Konflikte zu lösen. Die Lots:innen durchlaufen zuvor eine mehrwöchige Schulung. Diese umfasst:

- ✦ Teambuildingmodule und Sozialkompetenztraining
- ✦ Grundkenntnisse des Konfliktmanagements
- ✦ Grundkenntnisse der 1. Hilfe
- ✦ Rechtsgrundlagen im Bereich Notwehr und Nothilfe
- ✦ Situationstraining und Rollenspiele
- ✦ Interkulturelles und interreligiöses Kompetenztraining
- ✦ Kenntnisse über Arbeitsabläufe des Bäderpersonals sowie der Sicherheitskräfte in den Schwimmbädern

Seit  
**2011**  
sind Konfliktlots:innen in  
**6**  
unterschiedlichen  
Berliner Bädern unterwegs  
gewesen.

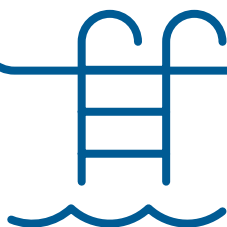
Allein 2022  
**22**  
Konfliktlots:innen  
im Einsatz

**57%**

der Badegäste im Columbiabad sind die Konfliktlots:innen ein Begriff:  
82% kennen sie vom Sehen,  
10% durch Erzählungen von Dritten,  
12% waren schon einmal mit ihnen in Kontakt.

Ergebnisse der Evaluation Arbeitsstelle Jugendgewaltprävention.  
Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung  
im sozialen Bereich gGmbH, 2015

»Nun bin ich fast 20 Jahre in Deutschland, habe jetzt eine **WICHTIGE AUFGABE**, bin anerkannt und werde nun nicht nur als Migrant wahrgenommen!«



in  
**15**  
Schulungsmodulen  
zum:r Konfliktlots:in